

**Auslegung vom 21. Dezember 2017 bis 27. Dezember 2017
Einwendungen bis 02. Januar 2018**

**Niederschrift
über die 13. Sitzung der Wahlzeit 2016 / 2021
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 14. Dezember 2017 in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Hönebach**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:03 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter:

Bachmann, Egon (Vorsitzender)
Körzell, Armin
Kaufmann, Michael
Sufin, Rene
Kohlhaas, Helmut
Bebendorf, Andreas
Rimbach, Heinrich
Becker, Thomas

Braun, Carsten
Kopschitz, Edeltraud
Kohrock, Renate
Zilch, Klaus

Sauer, Bernd
Schreiner, Dr. Kurt
Staniczek, Martina
Linß, Bernd

Bick, Gerhard
Pirmann, Frank

Eimer, Christian

(19 stimmberechtigte Gemeindevertreter)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Sauer, Udo (1. Beigeordneter)
Busch, Bernd (Beigeordneter)
Schlensog, Rolf (Beigeordneter)
Stunz, Daniel (Beigeordneter)
Becker, Klaus-Wilhelm (Beigeordneter)

die Ortsvorsteher:

Linß, Siegfried
Torreiter, Dietmar
Wetterau, Wilfried

der Schriftführer:

Jasiulek, Daniel

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevertreter:

Gräf, Ricardo
Rudolph, Frank
Schade, Christof
Sauer, Steffen

das Gemeindevorstandsmitglied:

Hornickel, Rolf (Beigeordneter)

Punkt I./1.)

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Egon Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 19 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Punkt I./2.)

Schließung der Niederschrift vom 09. November 2017

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09. November 2017 wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird geschlossen.

Punkt I./3.)

Feststellung der Tagesordnung

Zu dem Tagesordnungspunkt II./4.) Antrag der Fraktion SPD bezüglich der Einrichtung eines Friedparks auf dem alten Friedhof in Wildeck-Bosserode als weitere Ergänzung der Bestattungsform in Wildeck liegt dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Bachmann, ein Änderungsantrag der Fraktion SPD vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./4.)

Bericht des Vorsitzenden

Am 14. November 2017 ist Herr Peter Banz im Alter von 95 Jahren verstorben. Der Vorsitzende würdigt seine langjährigen Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde.
Zum Gedenken an den Verstorbenen erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

Herr Bachmann richtet persönliche Worte an die Anwesenden und dankt für die geleisteten Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde Wildeck im Jahr 2017.

Punkt II./1.)

**Genehmigungsverfahren Windkraftanlagen ABO Wind;
Windpark Nentershausen/Wildeck;
hier: Einvernehmensverweigerung**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kohlhaas teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Bernd Sauer, Herrn Körzell, Herrn Eimer, Herrn Bick und Herrn Braun.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dem beim RP Kassel, Immissionsschutz, eingereichten Genehmigungsantrag der Fa. ABO Wind AG vom 29.09.2017 auf Errichtung und Betrieb von sechs Windenergieanlagen in der Gemeinde Nentershausen, Gemarkung Bauhaus und in der Gemeinde Wildeck, Gemarkung Obersuhl, auf Grundlage der bisher vorgelegten Unterlagen das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu versagen.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, bei der Genehmigungsbehörde weiterhin darauf zu dringen, dass der Antragsteller zunächst zur Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit unverzichtbare ergänzende Unterlagen, insbesondere zum Schallschutz und zu naturschutzfachlichen Fragen, vorlegt und dass die Genehmigungsbehörde das vom Antragsteller eingeleitete Verfahren nicht unter Missachtung von gesetzlichen Verfahrensregeln verkürzt betreibt.
3. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in diesem Genehmigungsverfahren auch weiterhin alle in Betracht kommenden rechtlichen Schritte für den Fall einzuleiten, dass ihren Forderungen zu Ziff. 2 nicht nachgekommen und das Verfahren auf den bisherigen Grundlagen weiterbetrieben wird.

(Abstimmung: 18 : 0 : 1)

Punkt II./2.)

Auffüllung der Gewerbeflächen Hönebach und Obersuhl

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Bick teilt mit, dass der Bauausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **4 : 0 : 2** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Körzell, Herrn Eimer, Herrn Bick, Herrn Braun, Herrn Bürgermeister Wirth und Herrn Dr. Schreiner.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Auffüllungen der Gewerbegebiete Hönebach und Obersuhl analog der Baugenehmigung unseres Kreisausschusses vom 20.02.2017 durchzuführen.

(Abstimmung: 12 : 4 : 3)

Punkt II./3.) **Not- und Reserveeinspeisung von Trinkwasser aus dem Trinkwassernetz Hönebach für den Stadtteil Kleinen-see der Stadt Heringen**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kohlhass teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Dr. Schreiner, Herrn Sufin und Herrn Bick.

Beschluss: Die Gemeinde Wildeck stimmt der Prüfung der Anfrage der Stadt Heringen zur Errichtung einer Not- und Reserveeinspeisung aus dem Trinkwassernetz Hönebach in das Trinkwassernetz des Stadtteils Kleinensee unter der Voraussetzung zu, dass seitens der Stadt Heringen alle damit verbundenen Kosten getragen werden. Dies ist vor der Prüfung entsprechend schriftlich zu vereinbaren.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Punkt II./4.) **Antrag der Fraktion SPD bezüglich der Einrichtung eines Friedparks auf dem alten Friedhof in Wildeck-Bosserode als weitere Ergänzung der Bestattungsform in Wildeck**

Herr Körzell begründet nachfolgenden Antrag der Fraktion SPD:

Beschlussvorschlag:

Erweiterung der bestehenden Friedhofsordnung der Gemeinde Wildeck um die Ergänzung „Urnengrabstätte im Friedpark“ in Wildeck mit zentralen Namenshinweis auf dem alten Friedhof im Ortsteil Bosserode.

Im Namen der Fraktion SPD stellt Herr Körzell einen Änderungsantrag. Die ursprüngliche Beschlussvorlage soll um nachfolgenden Zusatz ergänzt werden:

Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt diese Bestattungsform auch in den anderen Ortsteilen zu prüfen.

Herr Kohlhass teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der ursprünglichen Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Dr. Schreiner und Frau Kopschitz.

Frau Kopschitz stellt nachfolgenden Änderungsantrag im Namen der Fraktion CDU:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob eine Erweiterung der bestehenden Friedhofsordnung der Gemeinde Wildeck um die Ergänzung „Urnengrabstätte im Friedpark“ in Wildeck mit zentralen Namenshinweis auf dem alten Friedhof im Ortsteil Bosserode möglich ist.

Es folgen weitere Redebeiträge von Herrn Bürgermeister Wirth, Herrn Sufin, Frau Kohrock und Herrn Bick.

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktion SPD:

Erweiterung der bestehenden Friedhofsordnung der Gemeinde Wildeck um die Ergänzung „Urnengrabstätte im Friedpark“ in Wildeck mit zentralen Namenshinweis auf dem alten Friedhof im Ortsteil Bosserode. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt diese Bestattungsform auch in den anderen Ortsteilen zu prüfen.

(Abstimmung: 15 : 0 : 4)

Punkt II./5.)

Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Wildeck bezüglich der Geländeprofilierung der Gewerbegebiete

Herr Eimer bittet im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Beantwortung der nachfolgenden Fragen bezüglich der Geländeprofilierungen der Gewerbegebiete:

1. *Warum ist entgegen des Beschlusses der Gemeindevertretung vom Juli 2016 nicht die HLG, sondern eine Baufirma der Vertragspartner der Gemeinde Wildeck für die Profilierung des Mackenrotschen Gartens?*
2. *Weshalb ist der Vertragspartner nicht in der Lage, weiteren Bodenaushub in der vereinbarten unbelasteten Qualität zu liefern?*
3. *Hat die Gemeinde Wildeck eine Nichterfüllung des Vertrages schuldhaft mitverursacht, z.B. durch eine Nicht-Einhaltung von Terminen?*
4. *Falls nein: warum sollte die Gemeinde Wildeck den Vertrag auf Drängen des Vertragspartners ändern, anstatt auf dessen Erfüllung zu bestehen?*
5. *Welche Ausstiegsklauseln enthält der Vertrag im Falle einer Nichterfüllung durch den Vertragspartner, die Baufirma?*
6. *Von welchem Sachverständigen wurden die abgeschlossenen Verträge - mit dem Bauunternehmen, dem Autohof-Investor und mit der HLG - juristisch geprüft?*
7. *Anhand welcher konkreten Beispiele hat sich der Gemeindevorstand davon überzeugt, dass die vereinbarten Preise für Abnahme, Einbau und Verdichtung von Boden dem in der Region üblichen Niveau entsprechen?*

Bürgermeister Alexander Wirth beantwortet mündlich die Anfrage.

Punkt II./6.)

Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der Gemeindevertretersitzung am 9. November 2017 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

- 1.) Auftragsvergaben
 - Containergestellung für das Projekt Richelsdorfer Kupferhütte / Spielplatz
 - Herstellung eines Stahlgeländers auf der Stützmauer am Grundstück „Wagnersberg“ in der Straße „Vor der Gasse“ in Wildeck - Richelsdorf
 - Erneuerung der Sirenenanlage auf der Weißberghalle

- Lieferung und Montage einer Nebeneingangstür auf der Westseite des Feuerwehrhauses Obersuhl
- Beschaffung von Absetzmulden für den Allrad-Schmalspur-LKW (Multicar) im Rahmen des KIP-Programms
- Fassadensanierung an der westlichen Gaubenseite im Zuge der Fenstersanierung Rathaus im Rahmen des KIP-Programms

2.) Personalangelegenheiten

- Abschluss einer Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit der Gemeinde Wildeck zum 01.01.2018 mit dem Personalrat

3.) Umlegungsbeschluss zur Vereinfachten Umlegung eines Grundstückes in Wildeck-Obersuhl

4.) Stellungnahme zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans Nr. 27 „Gewerbegebiet West“ der Gemeinde Friedewald

5.) Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2011 nebst Anlagen

6.) Der Gemeindevertretung wurden folgende Beschlüsse empfohlen:

- Einvernehmensverweigerung bezüglich des Genehmigungsverfahrens Windkraftanlagen ABO Wind; Windpark Nentershausen/Wildeck
- Auffüllung der Gewerbeflächen Hönebach und Obersuhl
- Prüfung der Anfrage der Stadt Heringen zur Errichtung einer Not- und Reserveeinspeisung aus dem Trinkwassernetz Hönebach in das Trinkwassernetz des Stadtteils Kleinensee

7.) Bauanträge seit 01.01.2017

Wohnhausneubau	2
Wohnhausanbau /-umbau	2
Gewerblicher Bereich (Gesamt)	10
Garagen / Carport	8
Sonstiges	11
Neue Wohnungen insgesamt	5

Abschließend dankt Bürgermeister Wirth den Mandatsträgern der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2017 und wünscht allen Anwesenden und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018.

Herr Eimer stellt gemäß § 21 Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Wildeck (GO) einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um Abgabe einer persönlichen Erklärung vor dem Sitzungsende gemäß § 23 Abs. 2 GO.

Der Vorsitzende Herr Bachmann erteilt Herrn Braun das Wort, welcher vor Sitzungsbeginn um Abgabe einer persönlichen Erklärung vor dem Sitzungsende gemäß § 23 Abs. 2 GO gebeten hat. Herr Braun teilt mit, dass er sein Mandat als Gemeindevertreter aus privaten Gründen nach dem Sitzungsende niederlegen wird.

Herr Eimer teilt in seiner persönlichen Erklärung mit, dass er ebenfalls nach dem Sitzungsende sein Mandat als Gemeindevertreter niederlegen wird und begründet seine Entscheidung.

Vorsitzender Egon Bachmann bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten planmäßigen Sitzungstermin am 22. Februar 2018, welcher voraussichtlich im Bürgerhaus in Wildeck-Obersuhl stattfinden wird.

Der Vorsitzende Herr Bachmann schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.

- Vorsitzender -

- Schriftführer -

Kontaktdaten des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

Egon Bachmann

Hinterm Garten 18

36208 Wildeck-Bosserode

Tel: 06626-7281

Handy: 0160-97224753

email: egon.baerbel@t-online.de